

Einbau von Leitblechen erfolgt ausschließlich nach DIN EN 1505.

Leitbleche werden in metallischen, eckigen Lüftungsbauteilen wie Bögen, Winkeln oder Abzwei-T-Stücken (BS, BA, WS, WA, TG, TA) zur Optimierung der Strömung und Reduzierung von Druckverlusten und Geräuschen eingesetzt.

Kanal- und Kanalformteile werden nach der aktuellen Norm DIN EN 1505 gefertigt und in Anlehnung an DIN 18379 abgerechnet.

Für Bögen werden Leitbleche nach folgender Norm automatisch vergeben:

- Bogenkanäle (BS/BA) - Standard (lt. DIN EN 1505)
- Winkelstücke (WS/WA) - Standard (lt. DIN EN 1505)
- T-Stücke (TS/TA) - auf Kundenwunsch

Danach sind für Bögen (BS, BA, WS, WA) mit einem Winkel größer 45° (= $46-90^\circ$) folgende Anordnungen in der Herstellung vorgegeben, maßgeblich ist das kleinste Bogenmaß (b/d-Maß):

Luftleitungsmaß: (b<d)

- b oder d ≥ 400 mm  1 Leitblech
- b oder d ≥ 801 mm  2 Leitbleche
- b oder d ≥ 1.601 mm  3 Leitbleche

In T-Stücken sollten Leitbleche wie gewünscht angegeben werden. Zusätzlich gewünschte Leitbleche werden als m^2 -Formteil abgerechnet. Mindestabrechnungsgröße $1 m^2$.

Leitbleche werden mittels Einschlag-Leitblechdübel befestigt. Ab Kanalmaß a oder c > 1.500 mm empfehlen wir eine Befestigung der Leitbleche mit Laschen punktgeschweißt / genietet oder zusätzlich mit Schrauben M6 verschraubt. Diese Ausführung muss gesondert bestellt werden und erfolgt gegen Mehrpreis.

An allen Leitblechen befinden sich angefahrende An- / Abströmkanten bzw. Leitblechversteifungsprofil gemäß nachfolgender Tabelle:

- a oder c ≥ 0 mm angefahrene An- / Abströmkante
- a oder c ≥ 1.000 mm angefahrene An- / Abströmkante
- a oder c ≥ 2.000 mm Leitblechversteifungsprofil

Ein Einbau von Leitblechen nach anderen Normen oder Regelwerken erfolgt nur nach ausdrücklicher und schriftlicher Bestellung durch den Kunden und immer gegen Mehrpreis.